***Neues ORF-Format „Gipfel-Sieg“ feiert glanzvolle Premiere in Fiss***



*Am Sonntag, 07.10.2012 fiel im Panoramarestaurant BergDiamant in Fiss der Startschuss zu einer innovativen Gesprächs-Serie unter dem Motto „Gipfel-Sieg: Der Wille versetzt Berge“. Initiiert von Marianne Hengl, Verein RollOn Austria lud Barbara Stöckl für „ORFIII Kultur und Information“ den bedeutenden Autor bzw. Dramatiker Felix Mitterer und den blinden Extremalpinisten Andy Holzer zu einem berührenden Gesprächsdialog mit viel Tiefgang.*

Über 200 Gäste fanden sich - nach der Fahrt mit den barrierefreien Gondeln der Bergbahnen Serfaus-Fiss-Ladis - auf den bis zum letzten Platz gefüllten Berg-Restaurant ein, um von den verschiedensten Facetten eines Erfolges im Leben zu erfahren und über die Höhen und Tiefen der Menschen nachzudenken. Felix Mitterer und Andy Holzer, die von Barbara Stöckl in gewohnter Weise bravourös durchs Gespräch geführt wurden, berichteten hautnah, wie sie schwere und ehrgeizige Lebensabschnitte auf unterschiedliche Weise zu einem persönlichen „Gipfel-Sieg“ gemacht haben.

Felix Mitterer sah voller Hochachtung auf die sportlichen Leistungen des blinden Extremkletterers Andy Holzer: „Es fasziniert mich zu sehen, wie Andy als blinder Mensch die Gipfel dieser Welt erstürmt und seine Träume ohne Wenn und Aber verwirklicht – eine unglaubliche Leistung, die Hochachtung verdient. Er ist das beste Beispiel dafür, dass vor allem die Kraft des Willens zählt; wenn man etwas wirklich will, ist so gut wie alles möglich. Ich freue mich schon sehr, wenn ich Andy in nächster Zeit bei einer kleinen Bergtour begleiten darf – schmunzelt Mitterer!“   
  
Aber auch Andy Holzer zeigte sich voller Respekt: „Felix Mitterer scheut sich niemals, kontroverse oder problematische Themen anzusprechen und vermittelt unserer Gesellschaft mit seinen Theaterstücken und Filmen unsagbar wichtige Botschaften. Was meine Person betrifft, so steht nicht mein fehlendes Augenlicht im Vordergrund - beim Bergsteigen nutze ich einfach alle meine Sinne, um den Gipfel zu erreichen, Behinderung hin oder her.“

Barbara Stöckl zog am Ende des Dialoges Resümée: „Felix Mitterer zeigt in vielen seiner Werke die soziale Isolation von Menschen auf, die am Rande unserer Gesellschaft stehen. In seinem Theaterstück ‚Kein Platz für Idioten‘ identifiziert er sich mit der Rolle eines behinderten Mannes und zeigt schonungslos auf, welche Barrieren sowohl in den Köpfen als auch in unserer Umwelt vorhanden sind. Das Stück hat damals bei vielen Menschen ein Umdenken ausgelöst und die Öffentlichkeit aufgerüttelt – und hat auch heute immer noch gewaltige Brisanz … und Andy Holzer ist ‚mitten im Leben‘ das beste Beispiel dafür, wie man trotz vorhandener Barrieren seine Träume wahr werden lassen kann.“

Die Aufzeichnung dieser Auftaktveranstaltung wird am **Nationalfeiertag, 26.10.2012 um 18.20 Uhr auf „ORFIII Kultur und Information“** ausgestrahlt und wird in Zukunft im Form einer Gesprächs-Serie alle 3-4 Monate in einem anderen Bundesland Österreichs - auf einem barrierefrei erreichbaren Berggipfel - Station machen. „Auf diesem Wege sollen noch andere „Gipfel-Siege“, die zumeist im Stillen begangen werden und nicht so öffentlichkeitswirksam sind, in den Vordergrund gerückt werden“ – freut sich die Organisatorin Marianne Hengl.